



# idea

Nachrichten und Meinungen  
aus der evangelischen Welt

# Spektrum



Nr. 40 30. September 2020 idea.de

44 **NORD**

BRAUNSCHWEIG | BREMEN | EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE

## Alter Schülerbus wird zum mobilen kirchlichen Café

Im Pfarrerverband Schöppenstedt-Süd gibt es nun ein „Fresh X“-Projekt.

**KIRCHE** Der Pfarrverband Schöppenstedt-Süd der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig hat einen zu einem rollenden Café umgebauten früheren Schülerbus in Betrieb genommen. Ziel ist es, dort bei Menschen Interesse für den christlichen Glauben zu wecken. Das sagte einer der beiden Initiatoren des Projektes, der Rechtsanwalt Christian Wolff (Börßum), der Evangelischen Nachrichtenagentur idea. Der 59-Jährige ist für alle organisatorischen Fragen zuständig. Er hat einen Busführerschein gemacht, um den Bus steuern zu können; Pfarrer Frank Ahlgrim (Schladen) kümmerte sich um die theologische Ausrichtung. Wolff: „Wenn die Leute nicht mehr in die Kirche gehen, dann muss die Kirche halt zu ihnen gehen.“ Das Buscafé sei ein „Fresh X“-Projekt. Fresh X ist eine Abkürzung für „fresh expressions of church“ (neue Ausdrucksformen von Kirche). Diese Bewegung stammt aus Großbritannien und ist seit sieben Jahren in Deutschland aktiv.

### Bus beim Einkaufszentrum

Nach den Worten von Wolff steht der Bus an drei Tagen in der Woche – von Donnerstag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr – vor einem Einkaufszentrum in Schladen. Man verkaufe Kaffee und Kuchen und biete Gespräche rund um die Themen Kirche und Glauben an. Kostenlos könne man die Speisen und Getränke nicht anbieten, um den kommerziellen Anbietern im Ort keine Konkurrenz zu machen, so Wulff. Die Resonanz auf den Ende August in Betrieb genommenen Bus sei „durchweg positiv“. Einige Besucher hätten die 30 ehrenamtlichen Mitarbeiter des Projektes ausdrücklich ermutigt, noch offensiver für kirchliche Anliegen in der Gesellschaft



Drei Jahre dauerte es,  
das Buscafé zu gestalten.

einzutreten. Wolff: „Das hat uns überrascht.“ Inzwischen gebe es auch Anfragen aus Nachbarkirchengemeinden, dass der Bus auch ihre Orte besuche. Wie Wolff weiter sagte, wird das Fahrzeug offiziell am Rande der Beratungen der Landessynode am 18. und 19. November in Wolfenbüttel den Synodalen vorgestellt.

### Motivierte Ehrenamtliche

Nach den Worten von Ahlgrim hat es drei Jahre lang gedauert, bis die Idee des Buscafés verwirklicht werden konnte. Anschaffung und Umbau hätten 48.000 Euro gekostet. Einen Großteil der Kosten hätten Stiftungen übernommen. 1.500 ehrenamtliche Arbeitsstunden seien in das Projekt geflossen. Dabei hätten sich auch viele Menschen engagiert, die vorher keine Berührungspunkte mit der Kirche gehabt hätten. Für Konzerte und Lesungen solle der Bus ebenso genutzt werden.

● [kirche-to-go.de](http://kirche-to-go.de)